

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849
1847**

61 (30.7.1847)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 61.

Freitag, den 30. Juli

1847.

Bekanntmachung.

[710] Nro. 10,387—10,388. Der Preis von 4 Pfund Kernbrod wird auf 19 fr. bis auf weiteres festgesetzt.

Sinsheim, den 26. Juli 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

B u l l e t.

Entmündigung.

[709] Sinsheim. Der Freiherr Udo von Degenfeld zu Eulenhof ist durch hohen Kreisregierungserlaß vom 12. Juni d. J., Nro. 15,734, im 1sten Grad muntodt gemacht; ihm ist durch hohen Kreisregierungserlaß vom 13. d. M., Nr. 18,583, der Großh. bad. Oberlieutenant im 2ten Dragonerregimente zu Mannheim Freiherr Edmund von Degenfeld als Beistand ernannt worden, was nach der letzten hohen Verfügung andurch bekannt gemacht wird.

Sinsheim, den 18. Juli 1847.

Gr. Bezirksamt Hoffenheim.

L a n g.

vd. Kinkler.

Bekanntmachung.

[708] Sinsheim. Wegen die Erben der verstorbenen Martin Besserers Wittib wird der befohlene Piegenschaftszugriff auf

Mittwoch den 25. August d. J., Nachmittags 3 Uhr,

vollzogen, wobei nachbeschriebene Grundstücke nach erreichtem Schätzungswerthe oder darüber den endgiltigen Zuschlag erhalten:

N e c k e r.

Flur Steinsberg.

Gerichtlicher Schätzungswerth.

1.

1 Bttl. 10 $\frac{1}{3}$ Ruth. alten, oder

1 Bttl. 31 $\frac{1}{10}$ Ruth. neuen Maases im obern Holzweg, neben dem Weg und Anton Deger

70 fl.

Flur Hoffenheim.

2.

1 Bttl. 1 $\frac{3}{4}$ Ruth. alten, oder

1 " 9 $\frac{9}{10}$ " neuen Maases hinter der Lettengrube, neben Jakob Kolb, anders. Johannes Jeremias

77 fl.

3.

1 Bttl. 35 Ruth. alten, oder

1 " 96 $\frac{5}{10}$ " neuen Maases allda, neben Christian Besserer u. Gg. Hettinger

180 fl.

4.

2 Bttl. 7 $\frac{1}{2}$ Ruth. alten, oder

2 " 29 $\frac{3}{10}$ " neuen Maases im

Schätzungswerth.

Heidel, neben der Erbschaft und Schullehrer Dienges

170 fl.

5.

2 Bttl. 9 $\frac{1}{2}$ Ruth. alten, oder

2 " 34 $\frac{1}{10}$ " neuen Maases im Rüdacker, neb. Hyronimus Rahm u. Mich. Schweizer

77 fl.

Flur Waibstadt.

6.

1 Bttl. 30 Ruth. alten, oder

1 " 83 $\frac{4}{10}$ Ruth. neuen Maases im Rad, neben Georg Frank und Friedrich Schuhmann

100 fl.

7.

2 Bttl. 1 $\frac{1}{2}$ Ruth. alten, oder

2 " 13 $\frac{6}{10}$ " neu. Maases in der Sandgrube, neben Michael Kolbs Erben und Jakob Hest Wittwe

150 fl.

W i e s e n.

8.

33 $\frac{3}{8}$ Ruth. alten, oder

87 " neu. Maases in der Scheibe, neben Florian Hettler u. Sebastian Ostermaier

80 fl.

9.

33 $\frac{3}{8}$ Ruth. alten, oder

87 " neuen Maases allda, neben Friedrich Besserer und Kaufmann Bodani

80 fl.

G a r t e n.

10.

Die Hälfte an 11 Ruthen alten, oder 28 $\frac{2}{10}$ Ruth. neu. Maases beim Kirchhof, neben Jakob Storck und der Erbschaft

25 fl.

Dieses wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Sinsheim, den 22. Juli 1847.

Das Bürgermeisteramt.

H a a g.

[702]

Obergimpfern.

Schäfereiverpachtung.

Die Gemeinds-Schäferei dahier wird auf einen sechsjährigen Pacht, von Michaeli 1847 anfangend, bis dahin 1853

Dienstag den 17. August l. J.,

Mittags 12 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus öffentlich versteigert.

Pachtbedingungen können jeden Tag bei dem unterzeichneten Bürgermeisteramt in Einsicht genommen werden.

Fremde Steigliebhaber haben sich vor der Versteigerung mit Vermögens- und Sittenzeugnissen,

so wie über Tüchtigkeit im Schäfereifach, auszuweisen.

Obergimpfern, den 20. Juli 1847.
Das Bürgermeisteramt.
Gabel.

vd. Burkart.

Hausversteigerung.

[706] Dühren. In Folge amtlicher Verfügung vom 22. Februar l. J., No. 2261 werden dem hiesigen Bürger und Zimmermeister Georg Horter:

Montag den 9. August l. J.,
Mittags 1 Uhr,

ein einstöckiges Wohnhaus nebst dazu gehöriger 1/4 Scheuer dahier an der Mühlbach gelegen, begrenzt einseits Heinrich Steidel, anderseits Konrad Horter, hinten wieder auf Heinrich Steidel stoßend, vornen auf den gemeinschaftlichen Dunghof; auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

Dühren, den 30. Juni 1847.
Das Bürgermeisteramt.
Wolfhardt.

vd. Schäfer.

Liegenschafts-Versteigerung.

[711] Chairnbach.
Im Zwangswege werden den Herz Prager:

schen Eheleute dahier ihre sämtliche Liegenschaften
Mittwoch den 11. August l. J.

Mittags 1 Uhr,
auf dem Rathszimmer dahier öffentlich versteigt.
Chairnbach, den 25. Juli 1847.

Großherzogliches Bürgermeisteramt.
Zimmermann.

vd. Ph. Heffer.

Versteigerung.

[712] Bis Freitag den 30. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr, wird in hiesiger Herrschaftskeller gegen baare Zahlung versteigert:

eine Weinbütte, 1 1/2 Fuder haltend, drei Fässer in Eisen gebunden, 8—10 Dhm n. M. haltend; dieses Geschirr befindet sich in gutem Zustande, und werden hiezu die Liebhaber eingeladen.

Wollenberg, den 16. Juli 1847.
Grundh. Verwaltung.
Bräuchle.

Faßversteigerung.



[703] Wiesloch. Montag den 2ten August l. J., Vormittags 10 Uhr, läßt die Unterzeichnete 120 Dhm gutgehaltene Weinfäß aller Größe dahier öffentlich versteigern.
Dreifönigwirth Sieber Witwe.

Nachricht für Auswanderer

nach

Nord-Amerika.



[407] Die von der Großherzoglich Badischen Regierung concessionirten niederländische Dampfboote werden wie bisher von Mannheim in 2 1/2 Tagen direkt ohne Umladung nach Rotterdam fahren und ist dies fortwährend die billigste, sicherste, bequemste und schnellste Gelegenheit für Auswanderer, indem solche dann von Rotterdam oder Antwerpen aus, auf gekupferten, schnellsegelnden, soliden Dreimaster-Postschiffen nach New-York, Philadelphia, Baltimore, New-Orleans weiter befördert werden.

Sowohl in Holland wie in Belgien bestehen zum Schutze der Auswanderer Obergewaltliche Commissionen, welche Sorge tragen, daß die Seeschiffe gehörig ausgerüstet und mit allem Nöthigen vor dem Auslaufen versehen sind, wie auch nur die gesetzlich bestimmte Anzahl Personen eingenommen haben, so daß für die Sicherheit und Bequemlichkeit der Reisenden nichts zu wünschen übrig bleibt.

Bei der Ankunft in dem Seehafen kommen die Reisenden gleich auf das See-Schiff, und haben öfters gar nicht nöthig ein Gasthaus zu betreten.

Zur Sicherung der Plätze ist es nothwendig, die Verträge zeitig vor dem Antritt der Reise mit dem Unterzeichneten abzuschließen und ist derselbe bereit auf portofreie Anfragen nähere Auskunft zu geben.

Mannheim, im April 1847.

L. W. Renner,

Agent der Niederländischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Heidelberg, 29. Juli. Von heute an kostet der 4pf. Raib Brod 15 fr.